

„Ja, nicht einmal im Magrib entziehen sich zwei Menschen Deiner Unterthänigkeit.

„Du kannst, wann Du willst, auf des Saturns Rücken reiten.

„O Verwalter von Bagdad und Besitzer des Schlosses Gumdán!

„Schau 200 Elephanten an, die sich über 7 Heerestheile erheben ¹⁾,

„Die Säulen ²⁾ umwenden und mit einer Schlange ³⁾ spielen.

„Bedeckt mit bunten Gewändern,

„Während das Heer wie Jágúg und Mágúg braust ⁴⁾“.

Seltner als die Gedichte, zu denen der Übersetzer nicht selten noch eigene arabische und, jedoch sehr selten, persische hinzufügt, sind die prosaischen Stücke die er wörtlich arabisch aufnimmt. Als Probe wollen wir einen höchst interessanten Aufsatz des Šams al ma‘álí Qábús ibn Vašmgír, Fürsten von Gúrgán, hierher setzen, den ‘Uthbí, nach dem er seine Geschichte erzählt hat, als Beispiel seiner Schriftstellerkunst mittheilt. Wir finden darin ein so gesundes Urtheil besonders über ‘Utmán und Ált, dass es freilich nicht zu verwundern ist, dass die späteren rechtgläubigen Muslims darüber sich gar sehr entsetzen. Da wir bis jetzt noch gar keine eigentlichen Auszüge aus den Scholien gegeben haben, so wird es hier, wo der Scholiast mit seinem Text mehrfach in offenem Widerspruch ist, am passendsten sein, einige längere Stellen aus den Scholien zu diesem Stücke anzuführen.

بسم الله الرحمن الرحيم

اعلم ان اصعب الامور واشرفها بين الجمهور هو ⁵⁾ الخروج بالنوبة والاستعلاء على الخلق بهذه القوة لانه تعليب الوجوه عن القبل المعبودة وادخال الاعتناق في قلادة ⁶⁾ غير معبودة ومخاطبة الخلق عن الخالق خالق ⁷⁾ لا تدركه ابصار الخلائق وقد اعتلى نبينا محمد صلى الله عليه وسلم ذروة هذا الشرف

¹⁾ Dies ist die wahrscheinlichste Erklärung dieser Stelle, über welche der Scholiast sich selbst nicht klar ist.

²⁾ Ihre Beine.

³⁾ Der Rüssel.

⁴⁾ Vgl. Šár. 18, 99.

⁵⁾ *وهو* ⁶⁾ *قلائد* ⁷⁾ *A., a., b. عن الخالق الذي*